

Herren Kreisliga Süd

TSV H. 1848 Frankenberg II : TSV 1924 Ernsthausen
Montag, 15.04.2024, 20:00 Uhr

Cronau fixiert zwei Punkte für den TSV 1924 Ernsthausen

Kurzer Jubel herrschte am Montagabend beim Gastteam des TSV 1924 Ernsthausen, als Heiko Cronau das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TSV H. 1848 Frankenberg II bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Herren Kreisliga Süd musste der Heimverein in seinem 17. Saisonspiel in Ersatzstellung vornehmen. Schon nach 96 Minuten war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Schubert / Wershoven, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Walburg / Cronau verloren. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Scherlo / Küster daraufhin die Begegnung mit 1:3 gegen Tripp / Hartmann abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Achim Schubert das Spiel gegen Helmut Tripp, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Wenige Chancen hatte Frederic Henri Scherlo beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Christoph Walburg, so dass Walburg seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an der Reihe. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Stephan Hartmann war für Nicole Wershoven letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Heiko Cronau war für Janik Küster am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Durch diesen Sieg war der sechste Zähler für die Mannschaft an diesem Tag verbucht und der Erfolg stand bereits vor den verbliebenen Einzeln fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV H. 1848 Frankenberg II und des TSV 1924 Ernsthausen. Gekämpft bis zum Schluss hatte im Anschluss Achim Schubert in der Begegnung gegen Christoph Walburg. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Schubert letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte nachfolgend Frederic Henri Scherlo letztlich im Repertoire, um Helmut Tripp final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Keine Chancen hatte anschließend Nicole Wershoven bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihren Kontrahenten Heiko Cronau, so dass Cronau seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Die siegbringende Taktik fehlte Janik Küster bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stephan Hartmann ab Ballwechsel 1. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage des TSV H. 1848 Frankenberg II geht es nun im nächsten Spiel am 22.04.2024 gegen die SG 1920 Battenfeld, während der TSV 1924 Ernsthausen am 22.04.2024 gegen den TSV 1923 Laisa antritt.

Statistik:

TSV H. 1848 Frankenberg II

Doppel: Schubert / Wershoven 0:1, Scherlo / Küster 0:1

Einzel: A. Schubert 0:2, F. Scherlo 0:2, N. Wershoven 0:2, J. Küster 0:2

TSV 1924 Ernsthausen

Doppel: Walburg / Cronau 1:0, Tripp / Hartmann 1:0

Einzel: C. Walburg 2:0, H. Tripp 2:0, H. Cronau 2:0, S. Hartmann 2:0